

TÜCHER, SCHALS & CO.

Ausgabe **HU 035**

Modelle 36/37, Modell 41 und Modell 49

Liebe Leserinnen und Leser,

leider haben sich Fehler in diese Zeitschrift eingeschlichen. Bitte entschuldigen Sie. Weiter unten finden Sie die Korrekturen.

Viel Freude beim Handarbeiten wünscht


Ihr Leserservice


www.craftery.de

service-hotline@bpv-medien.de

Modelle 36/37

In dieser Anleitung fehlt die Erklärung diese beiden Zeichen:

 = 2 M nach li verkr re: 1 M auf eine Zopf-Nd vor die Arbeit legen,
1 M re und die M der Zopf-Nd re str

 = 2 M nach re verkr re: 1 M auf eine Zopf-Nd hinter die Arbeit legen,
1 M re und die M der Zopf-Nd re str

Modell 41

Hier gibt es Fehler in der Anleitung und in Strickschrift A. Die Korrekturen sind im Folgenden gelb unterlegt:

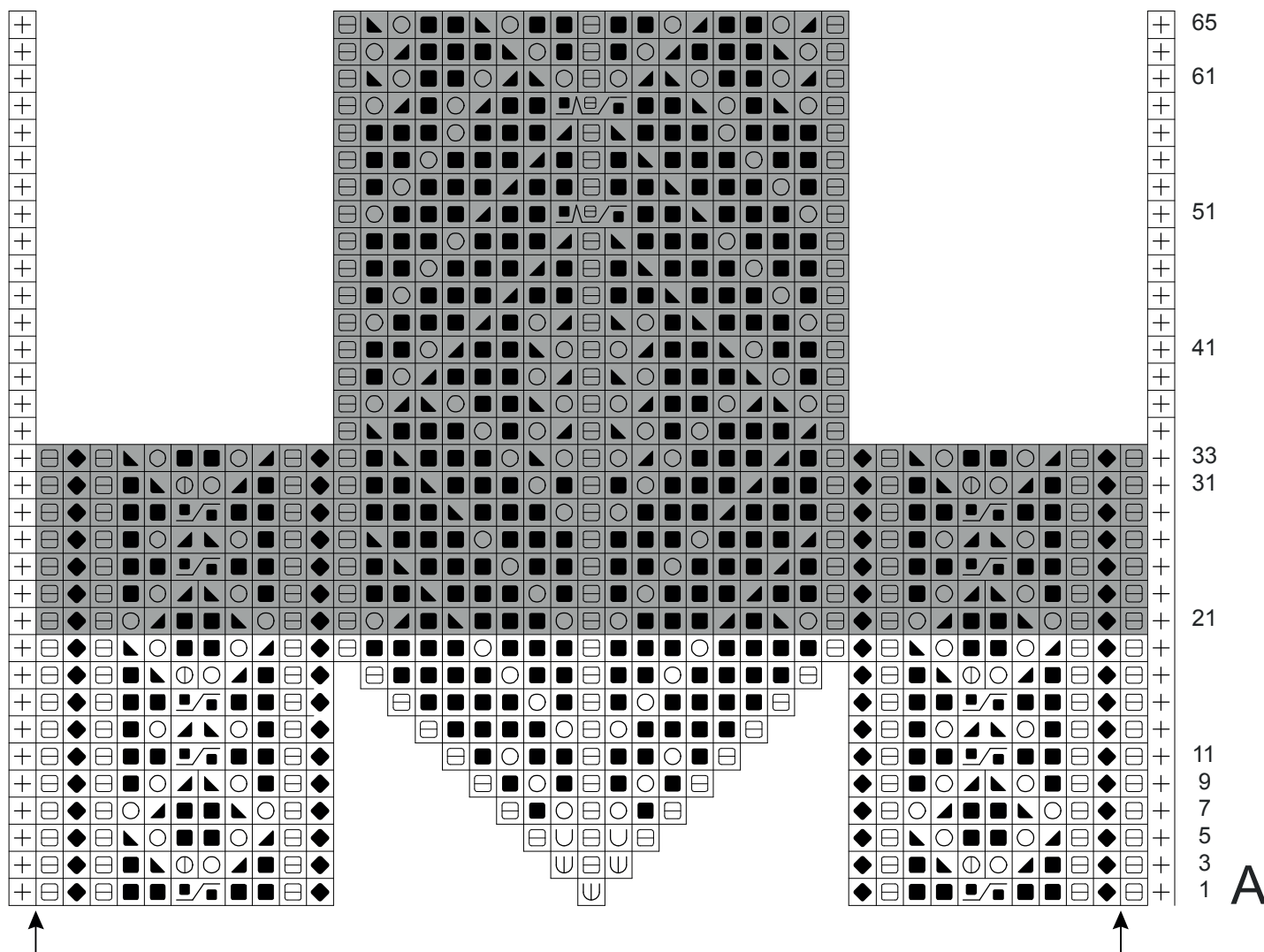
Bordürenmuster: Nach Strickschrift A str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-20. R 1x str, danach bei den äußeren **ersten 10 und letzten 11 M** des MS die 21.-34. R stets wdh, bei den mittleren 19 M die 21.-66. R stets wdh, siehe auch grau getönte Flächen in der Strickschrift.

Ausführung: **66 M** anschlagen und für die schmale Halsausschnittblende 1 cm = 3 R kraus rechts, und noch 1 Rück-R linke M str. Danach im Bordürenmuster nach Strickschrift A in folg Einteilung weiterstr: mit der RandM und der 1. M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS – beginnend über **21 M** mit 1 Zunahme in der 1. R – (**=22 M** nach der 1. R) - zwischen den Pfeilen 3x arb, mit der Rand-M nach dem 2. Pfeil enden (**=69 M**). Nach 7 cm = 20 R ab Blende liegen insgesamt **123 M** auf der Nd **= 40 M** pro MS + 1 M + 2 Rand-M. Danach wird zur Erweiterung der Tuchbreite zwischen den Mustersätzen mit dem Einstricken der Keile mit Lochstreifen begonnen. Dafür ab der 21. R ab Blende in folg Einteilung weiterstr: Rand-M, 1 M li, 1 MS = **40 M** Bordürenmuster, dann einen Keil

mit 1 Zunahme beginnend lt Strickschrift B str, 1 MS = 40 M Bordürenmuster, dann noch einen Keil mit 1 Zunahme beginnend lt Strickschrift B str, enden mit 1 MS = 40 M Bordürenmuster, Rand-M = 125 M. Nach 45 cm = 134 R ab Blende liegen insgesamt 349 M auf der Nd. Für die 135. R in folg Einteilung weiterstr: Rand-M, 1 M li, 1 MS = 40 M Bordürenmuster, 115 M Randmuster lt Strickschrift C, 1 MS = 40 M Bordürenmuster, 115 M Randmuster lt Strickschrift C, enden mit 1 MS = 40 M Bordürenmuster, Rand-M = 353 M. Nach 63 cm = 188 R ab Blende liegen insgesamt 457 M auf der Nd; das Randmuster zwischen den Bordürenmustern hat 167 M. Alle M abk, dabei das oben beschriebene „elastische Abketten“ anwenden, damit der Rand locker und dehnbar bleibt und das Gestrick nicht zusammenzieht.

Fertigstellung: Tuch spannen und unter feuchten Tüchern trocknen lassen.

Korrigierte Strickschrift A:



Modell 49

Hier gibt es Fehler in Strickschrift B. Die Korrekturen sind im Folgenden gelb unterlegt:

